

DIE LINKE./BfBB

IM STADTRAT BERGISCH GLABACH

15. März 2011 *Ho*

Rathaus Bergisch Gladbach

Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Tel. 02204-22073

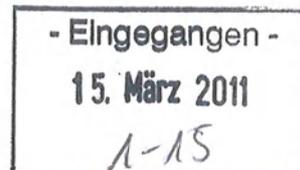
Fax: 02204-609313

Herrn Bürgermeister Lutz Urbach

Bergisch Gladbach, den 14.03.2011

Im Hause

Fußgängerzone



Sehr geehrter Herr Urbach,

hiermit beantragen wir, dass der Rat der Stadt beschließen möge, die Entscheidung über das Thema „Erhaltung oder Erneuerung der Fußgängerzone“ an sich zu ziehen und bitten Sie, zu diesem Zweck einen entsprechenden Tagesordnungspunkt in die Einladung für die Ratssitzung vom 29.03.2011 aufzunehmen.

Nach unserer Ansicht wäre es nicht zu gerechtfertigt, diese wichtige Entscheidung dem Ausschuss zu überlassen. Hierfür muss der Rat selbst die Verantwortung übernehmen.

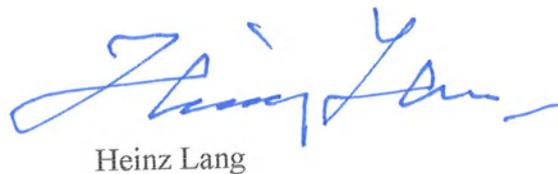
Damit kein Missverständnis entsteht, weisen wir auf unser Antragsrecht und darauf hin, dass die bisherigen Informationen unzureichend sind.

Sie haben selbst eine sog. Bürgerbeteiligung in die Wege geleitet und damit die Bedeutung der Sache hervorgehoben. Die Bürger wurden aber an der Entscheidung in Wirklichkeit nicht beteiligt, Sie haben sie nur gefragt welche Steine verlegt werden sollen. Hierbei ist nicht einmal die Wahl des Natursteines ermöglicht worden, obwohl dieser eigentlich geplant war. Von einer wirklichen Mitwirkung kann nur die Rede sein, wenn die Bürger sich entweder für die Erhaltung oder für die Erneuerung aussprechen können.

Insoweit verweisen wir auf die in der Gemeindeordnung ermöglichten Einwohneranträge und Bürgerbegehren, die auch diskutiert werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen


Tomás Santillán


Heinz Lang